

Erfolgreiche Tage für die Schützen der KJS – Pinneberg

Bericht über die Landesmeisterschaften im jagdlichen Schießen 2026

Wie schon in den letzten Jahren konnte die KJS-Pinneberg wieder viele ihrer Mitglieder zu den Landesmeisterschaften melden. Unter der Berücksichtigung der Ergebnisse der Kreismeisterschaften im Mai wurden die Schützen in Mannschaften aufgeteilt oder als Einzelschützen gemeldet. Insgesamt konnten 7 Junior-innen zu den Landesmeisterschaften der Junioren und 16 Teilnehmende zu den Landesmeisterschaften der weiteren Klassen gemeldet werden.

Am 13.06.2026 fanden die Landesmeisterschaften der Junioren auf dem Schießstand Alt Bennebek statt. Ich konnte leider an diesem Tag meine Junior-innen nicht vor Ort unterstützen. Aber Claas Tonner übernahm die Aufgaben als Trainer vor Ort und führte unsere Teilnehmenden durch den Tag. Wichtig dabei war, mich permanent durch Nachrichten auf dem Laufenden zu halten.

Das Wetter an diesem Samstag zeigte sich recht Norddeutsch und so machten Regen und starker Wind das Taubenschießen zu einer richtigen Herausforderung. Unsere Teilnehmenden waren motiviert, trotzten dem Wetter und versuchten die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Insgesamt 29 Juniorinnen und 72 Junioren traten an, um am Abend bei der Siegerehrung die verdienten Preise entgegenzunehmen.

Unter unseren Schützen stach ein weiteres Mal Rika Witt hervor. Mit 191 Punkten wurde sie Landesmeisterin in der Büchse bei den Juniorinnen und belegte in der Kombination (Flinte/Büchse) den 4. Platz.

Die großartigen Einzelergebnisse unserer Teilnehmenden zeigt dabei, dass wir auch in den nächsten Jahren auf ein starkes Team zurückgreifen können.



Unsere Junior-innen



Podest Büchse Juniorinnen

Am 26. Und 27.06.2026 fand die Landesmeisterschaften der weiteren Klassen statt. Zur Landesmeisterschaft traten im Jahr 2026 insgesamt 194 Teilnehmende in 6 Klassen an. Im Gegensatz zu den Meisterschaften der Junioren zeigte das Wetter an diesem Wochenende ein anderes Bild. Temperaturen bis 36° im Schatten und kaum Wind stellte die Teilnehmenden vor ganz andere Herausforderungen.

Am Freitag den 26.06. waren die Einzelschützen und die B-Mannschaften am Start. Die Pinneberger lieferten wie erwartet ab. Jeder der Schützen war motiviert und die zu erwartenden Ergebnisse wurden erreicht.

Für Miriam Wagner war alles neu, die erste Teilnahme bei einer Landesmeisterschaft und viele neue Eindrücke. Aber bei Miriam wurden die Erwartungen übertroffen. Mit 252 Punkten in der Kombination erreichte Sie auf Anhieb die Schießleistungsnadel in Bronze. Die Nadel wurde Ihr auch umgehend von der Landesschießobfrau Wanja Ellerbrock unter dem Applaus der Anwesenden übergeben und mit einem „dreifach Horrido“ gewürdigt.

Am Nachmittag, beim Durchgang der B-Mannschaft stach in diesem Jahr Claas Tonner hervor. Mit ruhigem und solidem Schießen erreichte er mit 305 Punkten die Schießleistungsnadel in Gold. Danach nahm Claas das erste Mal auch mit der Kurzwaffe an der Landesmeisterschaft teil. Zu was diese gute Form von Claas am Ende führen sollte, wurde uns erst bei der Siegerehrung bewusst.

Neben der Schießleistungsnadel in Gold (Langwaffe) erreichte Claas, mit 147 Punkten, die Schießleistungsnadel in Bronze bei der Kurzwaffe und mit insgesamt 452 Punkten die Schießleistungsnadel in Silber in der großen Kombination.

Als es dann zu eigentlichen Siegerehrung kam konnte ich mein Grinsen bei der Nennung der Punkte für den dritt- und zweitplatzierten der Klasse B schon nicht mehr kontrollieren. Claas wurde mit seiner tollen Leistung Landesmeister der Klasse B 2026. Ein einmaliger Titel, da er durch die goldene Nadel im Jahr 2027 in der Klasse A antreten muss. Was leider bei den ganzen Erfolgen etwas Schade war, ist das Claas, durch private Verpflichtungen, nicht bei der Siegerehrung anwesend war. Aber ich denke eine kleine Feier holen wir nach.

Am Samstag den 27.06. traten dann die A-Mannschaften zum Wettkampf an. Unser Team musste früh ran, was bei den Wetterverhältnissen an diesem Wochenende durchaus positiv zu bewerten war. Hans strahlte bereits am Morgen mit einem Lächeln und die Motivation war in der gesamten Mannschaft zu merken. Die Schützen kamen solide durch die Kugeldisziplinen, am Skeetstand war es souverän, am Trapstand wurde es beeindruckend. 6 Schützen, 90 Tauben und nur 7 der Wurfscheiben berührten unverletzt den Boden in Hasenmoor.

Hans Wörmcke erreichte mit 335 Punkten das beste Ergebnis der Teilnehmer der KJS-Pinneberg und wurde am Abend für den 2. Platz in der Kombination der Altersklasse geehrt.

Unserer A Mannschaft erreichte mit 1270 Punkten den 7. Platz in der Mannschaftswertung.

7 unserer Schützen traten ebenfalls mit der Kurzwaffe an. Markus Krautschat erreichte mit 182 Punkten den 10. Gesamtrang und unsere KW-Mannschaft kam mit 681 Punkten auf den 5. Platz.

Als Fazit der Landesmeisterschaften kann ich sagen, dass wir mit 2 Landesmeistern und einem 2. Platz gut dabei sind. Wir haben eine gute Mannschaftsstärke und können immer wieder neue Schützen für das jagdliche Schießen begeistern und von der Teilnahme an den Wettbewerben überzeugen.

Aber es geht trotzdem immer noch etwas mehr.



B-Mannschaft beim Trap



Hans Wörmcke und Hans Jörg Faden
2. und 3. Platz Altersklasse Kombination

Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften 2026 sind auf der Internetseite des LJV-Schleswig-Holstein (ljev-sh.de) nachzulesen. Hier sind alle Ergebnisse getrennt nach Klassen und Disziplinen aufgelistet.

Mein besonderer Dank gilt den Organisatoren rund um Wanja Ellerbrock, dem Schießstand Hasenmoor mit seinem Team und Rika für die Unterstützung vor Ort.

Weiter geht es im jagdlichen Schießen mit der Bundesmeisterschaft vom 02. bis 05. September 2026 in Liebenau.

Auf unserem Schießstand in Heede geht es am 15.08.26 weiter, der KO-Cup steht an. Am 05.09.26 folgt der Rollhasenpokal und am 10.10.26 bereitet uns der Pinneberger Jagdparcours auf die winterliche Jagdsaison mit Büchse und Flinte vor. Ich hoffe auf eure zahlreiche Teilnahme.

Nachzulesen sind alle Termine auf unserer Internetseite kjs-pinneberg.de.

Weidmannsheil

Schießobmann der KJS-Pinneberg

Thomas Kröger